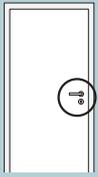


Montageanleitung Element verdeckte Zarge

1 Vor der Montage



DIN links:
Der Türdrücker ist bei geschlossener Tür rechts sichtbar



DIN rechts:
Der Türdrücker ist bei geschlossener Tür links sichtbar



Bänder in der Tür vorbohren!
(siehe Punkt 11)



»Prüfen Sie, ob Ihre Lieferung vollständig ist.

»Prüfen Sie alle Elemente vor der Montage auf Vollständigkeit, richtige Ausführung (DIN-Richtung, Oberfläche und Wandstärke) und offene Mängel.

»Fehler und offene Mängel können Sie nur unmittelbar nach der Lieferung beanstanden.



Bei max. 40-50 % Luftfeuchte lagern



Bei min. 10°C Raumtemperatur lagern



Auf ebener und sauberer Fläche liegend lagern



Unbedingt feuchten Untergrund vermeiden



Keine schweren Gewichte auf die Zargen stellen



Nicht im Neubau an die Wand lehnen

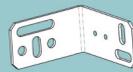


Verpackung nicht mit scharfem Gegenstand öffnen

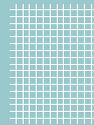


Nicht offen lagern

Lieferumfang



B



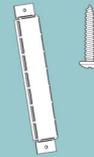
C



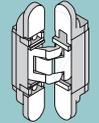
D



E



F



G



H

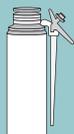
A: Verdeckte Aluzarge (1 Stk.)
B: Befestigungsanker (Anzahl der Größe angepasst)
C: Innenputzgewebe (3 Stk.)
D: TEX 3,5x25 black
E: Papierklebeband (nicht enthalten)
F: Scharnierabdeckungen inkl.

3,9x9,5 DIN7504N (Anzahl der Größe angepasst)
G: 3D verborgene Bänder und Befestigungsplatte (2 Stk., ab der Höhe 2200 mm 3 Stk.)

Benötigtes Werkzeug



G



H



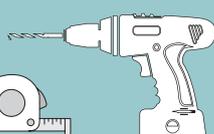
I



J



K



L

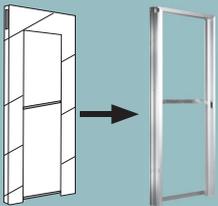
G: Schlitz-Schraubendreher
H: Zulässiger 2-Komponenten-Montageschaum
I: Wasserwaage
J: Cuttermesser
K: Maßband
L: Akkuschauber

2 Zusammenbau

i

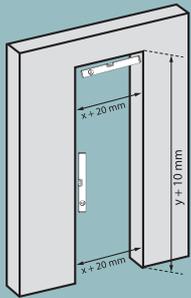
- »Prüfen Sie, ob die DIN-Richtung von Zarge und Türblatt zueinander und zum geplanten Einbauort passen.
- »Prüfen Sie vor der Montage, ob die Zarge zu den Maßen der Maueröffnung passt: Wandstärke und Maueröffnungshöhe können sich durch Putz, Fliesen und Bodenbelag seit der letzten Messung verändert haben.
- »Die relative Luftfeuchtigkeit am Einbauort darf 50 % – bei einer Temperatur von etwa plus 20 °C – nicht überschreiten.
- »Verwenden Sie zum Abkleben nur Klebebänder mit einer geringen Haftwirkung (max. 0,7 N/cm) und entfernen Sie sie umgehend nach der Anwendung. So vermeiden Sie Beschädigungen an der Zargen- oder Türblattoberfläche.
- »Die später sichtbare Oberfläche der Zarge besteht aus eloxiertem Alu, daher ist es nötig, mit der Zarge achtsam zu arbeiten, sodass die Oberfläche der Zarge nicht beschädigt wird.

DIE ZARGE MONTIEREN

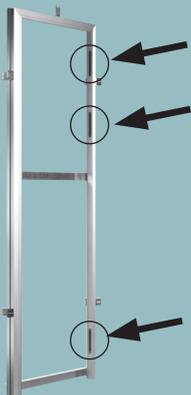


- 1** Packen Sie die Zarge vorsichtig aus dem Karton und der Folie aus. Vermeiden Sie Beschädigungen an der Oberfläche der Zarge.

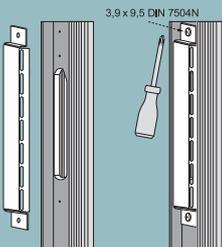
Die Zarge wird in einem vormontierten Zustand mit verbauten Streben geliefert. Bauen Sie die Streben noch nicht ab.



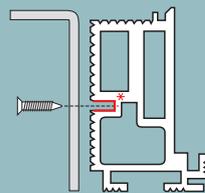
- 2** Überprüfen Sie nun die Bauöffnungsmaße und die Durchgangsmaße an der gesamten Aluzarge. Eine Voreinstellung ist bereits ab Werk, es kann durch den Transport zu Verschiebungen und daraus resultierende Abweichungen kommen. Im Falle einer Abweichung müssen Sie die benötigte Durchgangsbreite in die Position einstellen, das korrekte Maß prüfen Sie am Querstück, diese Einstellung führen Sie durch Lockern und nachfolgendes Anziehen der Schrauben an den Querstreben. Die Durchgangsbreite muss entlang der ganzen Höhe der Zarge identisch sein. Sowie an dem Querstück (oben) als auch unten.



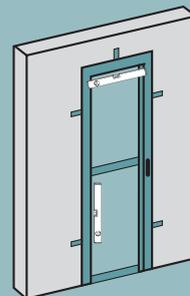
- 3** Befestigen Sie die Scharnierabdeckungen mithilfe der 3,9x9,5 DIN7504N Schrauben. Die Scharnierabdeckungen dienen dazu, Verunreinigung in den Bereich der Scharniere generell zu verhindern..



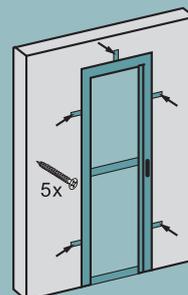
- 4** Vereiteln und befestigen Sie die L-Anker gleichmäßig über die gesamte Zarge. Je nach Bestellhöhe und Bestellbreite wird eine passende Anzahl von den L-Ankern mitgeliefert. Die Befestigung erfolgt mithilfe der 4 TEX 3,5 x 25 mm Schrauben in das Aluprofil. Für die Befestigung dient eine Nut im Aluprofil.



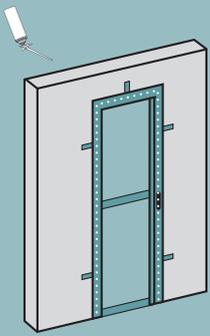
* Nut im Aluprofil



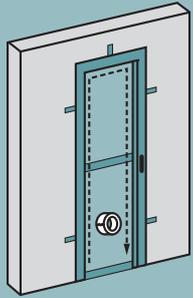
- 5** Setzen Sie nun die verdeckte Aluzarge in die Bauöffnung. Achtung! Stellen Sie die Zarge immer auf das Niveau des fertigen Fußbodens (OKFF). Nachdem Sie die Zarge in die Bauöffnung gesetzt haben, müssen Sie mithilfe einer Wasserwaage die Zarge horizontal und vertikal korrekt „in Wasser“ positionieren. Vergessen Sie nicht, die richtige Position in der Tiefe der Bauöffnung zu definieren, hierbei müssen Sie mit der Putzstärke kalkulieren, sodass die Zarge wandbündig eingebaut ist.



- 6** Nach der Positionierung der Aluzarge in der Bauöffnung müssen Sie die Zarge durch die L-Anker fest mit dem Mauerwerk verbinden, die dazu benötigten Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten. Falls die Bauöffnung größer ist, wird es empfohlen, die Anker mit Unterlagen abzustützen oder Holzkeile zu versetzen, um einen stabilen Befestigungspunkt zu erzielen.



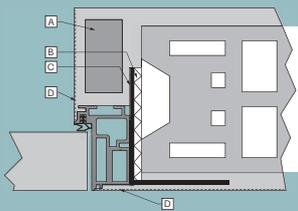
7 Prüfen Sie erneut die Maße der Zarge (Schritt 2), diese muss über die gesamte Höhe identisch sein, als Ausgangspunkt dient Ihnen die Länge des Querstückes. Sind die Maße in Ordnung, füllen Sie die Lücke zwischen dem Zargenprofil und Mauerwerk mit einem niedrig expansiven PUR-Schaum aus.



8 Während allen Maurerarbeiten wird empfohlen, die Oberfläche der Zarge mit einem Papierklebeband abzudecken (Papierklebeband ist nicht in Verpackung enthalten).

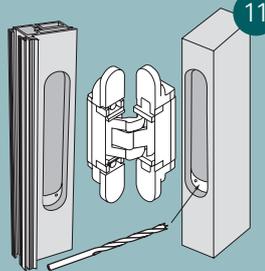


9 Die Querstreben werden erst abgebaut, nachdem Sie die Zarge zu der anliegenden Wand befestigt haben und den geforderten konstanten Durchgang entlang der ganzen Höhe der Zarge garantieren können.

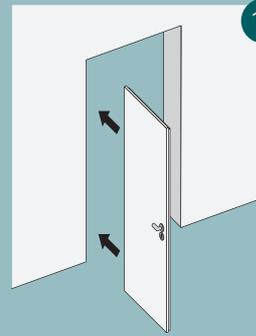


10 Nun werden die Zarge eingeputzt. Halten Sie folgende Schema ein:

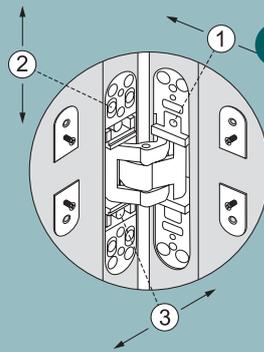
- A: UD-Deckenprofil 28x27 mm
- B: Zulässiger 2-Komponenten-Montageschaum
- C: Befestigungsanker
- D: Innenputzgewebe



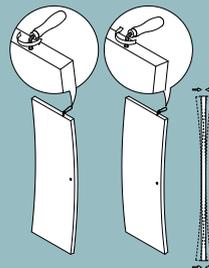
11 Legen Sie die Bänder in die dafür gefrästen Öffnungen in das Türblatt hinein und Bohren Sie mit einem 3 mm Bohrer Löcher für die Befestigung im Türblatt vor, als Bohrschablone dienen die eigentlichen Bänder. Jetzt verschrauben Sie die Bänder mit den 5 x 40 Holzschrauben.



12 Hängen Sie jetzt das Türblatt provisorisch ein und prüfen Sie, dass es ...
 » links und rechts eine Falzluft von circa 3 mm hat.
 » unten eine Bodenluft von circa 7 bis 10 mm hat.
 » nicht auf dem Boden schleift.
 » nicht auf die Bekleidung aufschlägt
 » gleichmäßig auf der Dichtung der Zarge aufliegt.
 » nicht von alleine auf- oder zuläuft.



13 Die Tür können Sie bei Bedarf in allen Richtungen einstellen. Die Schraube 1 dient für Seiteneinstellung, Schraube 2 für die Einstellung der Höhe und Schraube 3 für die Position zur und von der Zarge (Anpressdruck). Nach der Einstellung des Türblattes befestigen Sie die Abdeckkappen.



14 Bei 2452 mm hohen Türen ist an der Oberkante der Tür möglich, um einer Durchbiegung entgegenzuwirken, mithilfe eines Inbusschlüssels die eingebaute Spannvorrichtung durch einfaches drehen einzustellen.

4 Nach der Montage

REINIGUNG UND PFLEGE

- » Entfernen Sie losen Schmutz mit der Hand.
- » Wischen Sie die Oberfläche mit einem nebelfeuchten Tuch und optional mit Neutralreiniger ab.
Bei strukturierten Oberflächen wischen Sie bitte parallel zur Struktur.
- » Wischen Sie zum Abschluss immer mit etwas Wasser nach.
- » Trocknen Sie die Stelle anschließend vollständig mit einem Tuch.
- » Reinigen Sie nicht mit Stahlwolle, Scheuerpulver, Schmutzradierern, Schleifkissen oder Geräten wie Dampfreiniger oder Putzmaschinen.
- » Schärfere Reinigungsmittel testen Sie bitte unbedingt vorher an einer unauffälligen Stelle, bevor Sie größere, sichtbare Flächen behandeln.

Fleckenart	CPL-Türen	Lackierte Türen
Zahnpasta	Wasser	Neutralreiniger
Handcreme	Neutralreiniger oder Glasreiniger-Konzentrat	Neutralreiniger
Laugen, Seifenlösung, Kalkablagerung	Wasser	Neutralreiniger
Fingerabdrücke	Neutralreiniger	Neutralreiniger
Nagellack	Aceton	Aceton
Kaffee	Wasser	Neutralreiniger
Schuhcreme	Neutralreiniger	Neutralreiniger
Kugelschreibertinte	Glasreiniger-Konzentrat	Glasreiniger-Konzentrat
Permanentmarker ¹	Reinigungsalkohol 96 %	Reinigungsalkohol 96 %

¹ Permanentmarker lassen sich nur bedingt mit Reinigungsalkohol 96%, entfernen. Es können Rückstände sichtbar bleiben. Chlorhaltige Desinfektionsmittel nach DIN 68861 schaden keiner unserer Oberflächen.

i

In Neubauten kann es zu erhöhter Luftfeuchtigkeit kommen, bei der sich selbst speziell verstärkte Türen verformen können. In der Regel geht die Verformung nach einer Heizperiode zurück. Im Falle einer berechtigten Reklamation

- » Dokumentieren Sie die Mängel sofort und vollständig mit gut ausgeleuchteten, nicht verwackelten Fotos.
- » Halten Sie Ihre Kaufbelege bereit.
- » Wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Händler.

Die hier beschriebene Einbauweise hat Empfehlungscharakter und muss ggf. an die bauseitige Einbausituation angepasst werden. Etwaige Rechtsansprüche können aus dieser Montageanleitung nicht abgeleitet werden. Bei den hier aufgeführten Produkten handelt es sich um industriell gefertigte Bauteile, auf Basis normativer Vorgaben wie Maße und Toleranzen.

Manufactured for:
HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim/Germany
www.hornbach.com

Technische Information, Stand 11/2022.